



Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Bom, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausien und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

36. Jahrgang

Dienstag, den 28. März 2023

Woche 13 / Nummer 3

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

„Save the Kitz“

Rettung aus der Luft für junge Rehe



Sie wollen dem qualvollen Mähtod der Kitzte mit dem Einsatz spezieller Drohnen ein Ende setzen. Hegeringleiter Markus Ahlemeyer (im Vordergrund links) mit dem „Save the Kitz - Team. Foto: ahk

Bericht auf S. 9

Goldankauf
 Lange Strasse 94, Bad Driburg
 Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
 ☎ 05251-1474799
 ☎ 0177-7544398

BARAUZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

KÖLLER BETTENSTUDIO
 Betten • Matratzen • Lattenroste • Bettwaren • Boxspringbetten

über 90 JAHRE Werksverkauf!

Wenn Sie von einem **BOXSPRINGBETT** träumen ...

... dann aber bitte von **VELDA-QUALITÄT!**
 Velda - seit über 62 Jahren.
 Herzlich willkommen zum Probeliegen.

- Topperlaken gratis
- Alle Stoffe und Kunstleder preisgleich

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET www.koeller-bettenstudio.de
 Tel.: 05233 / 7467 - H. Köller GmbH

Geänderte Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 14.00 Uhr - Sa. 9.30 - 13.00 Uhr
 Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin - 01 71 / 370 81 70

OKAL
 Jahre Ausgezeichnete Häuser

Ihre Beraterin vor Ort:
 Claudia Becker
 +49 170 6620770
 claudia.becker@okal.de



Liebe Leserinnen und Leser,



fröhliche, bunte, gesunde, maskenfreie, sonnige Ostern, das wünschen wir uns schon lange und in diesem Jahr wird es offensichtlich (wieder) wahr. Die Corona-Pandemie ist nicht besiegt, aber wir haben uns mit ihr arrangiert, sind geimpft (oder „hatten es“), freuen uns auf Sonnenschein, vielleicht ein traditionelles Osteressen, ein bisschen Zeit mit der Familie und den Oster-Gottesdienst.

Ein Osterlamm, dazu Brot und Wein - nun das wäre zumindest ein biblisches Essen, denn genau das stand auf dem Speiseplan des letzten Abendmahls „...Mich hat herzlich verlangt, dies Osterlamm mit euch zu essen, ehe denn ich leide“ (Lukas 22, 13). Es war gleichzeitig ein Abschiedessen, Jesus wusste, dass einer derjenigen, die nun mit am Tisch saßen, ihn verraten würde. Wie wäre meine Reaktion, wenn ich im Vorhinein wüsste, dass einer meiner Tischnachbarn und (bis dahin) guter Freund mir Schlimmstes antun würde? Rausschmiss? Cholerische Schimpftirade? Gleich gar nicht hereinlassen? Jesus tat nichts dergleichen. Später erriet er das Zeichen des Verrats und wusste, dass er, Jesus, nun im weiteren Verlauf den Kreuzweg antreten musste. Jesus Christus starb für die Sünden aller Menschen - Ja, musste das denn sein?

Grausam und unmenschlich. Naja, immerhin war es bereits Jahrhunderte vorher vorausgesagt worden. Weit vor der Geburt Jesu. Für Christen ist das Osterfest mit der Auferstehung Jesu das größte Fest im Kirchenjahr. Voller Freude, Gesang und Lachen. Ende der Fastenzeit. Die ersten Christen waren enttäuscht, dachten „jetzt ist alles vorbei“, unser Jesus ist gestorben - die Auferstehung konnten sie nicht verstehen. Wie auch? Wenn uns heute jemand begegnet, den wir vor drei Tagen zu Grabe trugen, dächten wir vermutlich: Oh uups, der sieht aber dem Verstorbenen sehr ähnlich... weitergehen, nicht fragen, lieber sms, E-Mails und News checken, oder gleich ein Foto in die Cloud laden. Heute sind nur noch 50 % der Deutschen Christen. Wirklich? Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger traten aus den Kirchen aus -

zu viele Probleme mit dem „Bodenpersonal“? Vielleicht ist der Gedanke „Gott ist da!“, hin und wieder präsent, wenn es plötzlich Probleme gibt und Hilfe gebraucht wird. Oder wenn sich an einer scheinbar endlos geschlossenen Wand eine Tür öffnet - und uns große Dankbarkeit bewegt. Was auch immer Ihre Sorge oder Freude zum diesjährigen Osterfest sein mag, wir wünschen gesegnete, fröhliche, grandiose Festtage und dass Sie diese Zeit in Gesundheit und Frieden ganz besonders genießen können.

Herzliche Grüße

Ihre Si Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Zeitung

Termine im kath. Familienzentrums St. Marien Steinheim
Di, 4. April
Beratungssprechstunde der Frühförderung, 11 Uhr
Do, 20. April
KEFB ONLINE: „Nun beeil dich doch endlich mal!“, 20 bis 22:15 Uhr
Fr, 21. April
Beratungssprechstunde der Familienberatung

9 Uhr
Mi, 26. April
EFL: Beratungssprechstunde der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, 9 Uhr
Di, 2. Mai
Beratungssprechstunde der Frühförderung, 11 Uhr

Termine im Familienzentrums Sankt Nikolaus Nieheim
Di, 4. April

Beratungssprechstunde der Schuldner- und Insolvenzberatung, 9 Uhr
Di, 18. April
VHS Mini Club mit Kindern ab 1 Jahr, 16.30 bis 17.30 Uhr
Do, 20. April
KEFB ONLINE: „Nun beeil dich doch endlich mal!“
Anmeldung nur im Familienzentrums, Link wird via E-Mail versendet 20 bis 22:15 Uhr

Sa, 22. April
Malteser: Erste - Hilfe für Führerschein und Übungsleiter, 9 bis 17 Uhr
Do, 27. April
Beratungssprechstunde der Familienberatung, 11 Uhr
Sa, 6. Mai
IMPULS: Erste Hilfe am Kind BG zertifizierter Kurs für Lehrer, päd. Fachkräfte, Tageseltern, interessierte Eltern etc. 9 bis 17 Uhr

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK**
Satz, Druck, Image.
- **WEB**
24/7 online.
- **FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media



„Abnehmen im Liegen“ - Das neue Studio „be in flow“ in Bad Driburg in der Brunnenstraße 4 (im b-vier Hotel)

Tag der offenen Tür am 22. April von 14 - 17 Uhr

Hört sich zu gut an, um wahr zu sein? Das dachten sich die Gründerinnen von be in flow „ABNEHMEN IM LIEGEN“ Christiane Enciso und Britta Nolte-Byles auch zuerst. Beide haben inzwischen selbst je zwölf und zwanzig cm Umfang verloren und sind vom Erfolg des Programms überzeugt.

Christiane Enciso (langjährige Erfahrungen im Krankenhaus als MTR) und Britta Nolte-Byles (Dipl. Betriebswirtin und Trinkwasser-Expertin) haben sich mit ihrer Firma „be in flow GmbH“ im Dezember selbständig gemacht und inzwischen mit Bad Driburg, Geseke und Lippstadt ihr drittes Gesundheits-Studio eröffnet.

Zum Tag der offenen Tür am 22. April von 14 - 17 Uhr laden die Inhaberinnen alle Interessierten herzlich ein, das Studio in Bad Driburg in der Brunnenstraße 4, kennenzulernen.

Ganzheitliches Konzept

Denn „Abnehmen im Liegen“ ist nicht nur ein Standbein, auf das die beiden gesundheitsbewussten Frauen auf ihrem Weg hin zu einem ganzheitlichen Wohlfühl-Konzept bauen: Vortragsveranstaltungen und Themenabende zu ganzheitlichem Gesundheits- und Stoffwechselcoaching sollen bei den „be in flow“-Klienten das Bewusstsein für ein individuelles



Die Inhaberinnen Christiane Enciso und Britta Nolte-Byles

Wohlbefinden schärfen und zu anhaltenden Behandlungserfolgen führen.

Körperumfang reduzieren

Christiane Enciso und Britta Nolte-Byles haben „Abnehmen im Liegen“ selbst ausprobiert, ihren Körperumfang reduziert und nachhaltig abgenommen. Wie funktioniert das?

Es werden Pads mit Ultraschallgel auf die Problemzonen gelegt. Der Ultraschall öffnet die Fettzellen, sie werden geleert und die Haut gleichzeitig gestrafft. Die dabei entweichenden Gifte und Schadstoffe werden über das Lymphsystem ausgeschieden. Der Reizstrom fördert den Muskelaufbau. Eine Probeeinheit dauert 30 Minuten. Die tatsächliche Behandlungszeit schwankt zwischen 45 und 60 Minuten.

„Die Behandlung ist schmerzfrei und nach nur 1x sieht man schon grandiose Ergebnisse! Es werden Fettzellen erreicht, die man sonst nur schwer bis gar nicht wegbekommt“, fasst eine begeisterte Kundin alle Vorteile der Behandlung in einem Satz zusammen.

30 Minuten Probeliegen

„Ein kleines Wunder vollbringt das Gerät schon, mit direkt 2-5 cm Umfangverlust nach der 1ten Behandlung.“, so die beiden „be in flow“-Geschäftsführerinnen. Wer den Effekt der Fettverbrennung erhalten möchte, sollte in den folgenden Tagen auf kohlenhydratarme Nahrung achten.

„Abnehmen im Liegen“ richtet sich nicht nur an diejenigen, die Pfunde verlieren, sondern auch an die, die für ihre Wunschfigur Proportionen verändern möchten.

Ausführliches Vorgespräch

Jeder Behandlung geht ein ausführliches Vorgespräch im Studio im Hotel b-vier in der Brunnenstraße 4 in Bad Driburg voraus. Termine können telefonisch unter: 0176 - 853 77 177 oder online: www.be-in-flow.com vereinbart werden.



„Abnehmen im Liegen“ Christiane Enciso mit einer Kundin während der Behandlung

Abnehmen war noch nie **so leicht** wie jetzt!

ABNEHMEN
IM LIEGEN
BY be in flow

Jetzt auch in
Bad Driburg

- Sofort mind. 2–5 cm Umfangverlust
- Fett & Reiterhosen mühelos abbauen
- Haut & Bindegewebe festigen und stärken
- Cellulite rückbilden
- Entspannt und nachhaltig abnehmen
- Bauch, Beine, Po, Arme u.v.m.

Herzliche Einladung
zum Tag der offenen Tür
am 22. April von 14-17 Uhr

NEUKUNDEN
AKTION

Kennenlernbehandlung
im Wert von 149 €

Mit
„Geld-zurück-
Garantie“**

für nur
49 €



📍 Brunnenstr. 4, 33014 Bad Driburg (im Hotel b-vier)

☎ 0176-853 77 177

✉ hello@be-in-flow.com

🌐 www.be-in-flow.com

📷 [_be.in.flow_](https://www.instagram.com/_be.in.flow_)



* auf die Probeeinheit



Mehr geht nicht! Die große Welttournee

Hamburger Spitzentrio Bidla Buh in Marienmünster

(sie) Das Hamburger Spitzentrio Bidla Buh gastiert am 22. April um 19 Uhr mit ihrem neuen Programm in der Konzertscheune in der Abtei Marienmünster beim Heimat- und Kulturverein Marienmünster.

Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch, gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint, denn die drei Herren, die so gentlemanlike daherkommen, haben es faustdick hinter den Ohren. Ausgestattet mit dem allerfeinsten Outfit, bieten sie Musik-Comedy der besonders schrägen Art. Sie blasen auf Gartenschläuchen und Bierflaschen, parodieren Stars der deutschen und internationalen Musikszene und vermählen Almjodler mit spanischen Kastagnetten- und Flamencoklängen. Alles steht hier auf dem Kopf und wird ordentlich durchgeschüttelt, Reime und Melodien fliegen buntdurcheinander und nehmen bisweilen kuriose Formen an. Ein wahres

Füllhorn verrückt-verdrehter Ideen schütten die drei Hamburger über ihr Publikum aus, und das kriegt sich vor lauter Begeisterung gar nichtmehr ein. Seit fast 20 Jahren begeistert Bidla Buh sein Publikum mitanspruchsvoller Musik-Comedy im Frack des neuen Jahrtausends. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen wie dem Rheingau Musik Preisfasciniert das Hamburger Trio mit einer einzigartigen

Mischung ausmusikalischer Virtuosität, großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischen Humor. Wenn sich nach tönendem Wettstreit von sage und schreibe acht Trompeten die Stars der deutschen Popmusik zum Stelldichein am Miniatur-Klavier treffen und bei der finalen Kaktus-Funk-Party Soul-Legende James Brown höchstpersönlich den Brüderzwist auf der Bühne beendet, dann ist das Musik-Comedy vom Allerfeinsten.

Bidla Buh ist ein deutsches Musiktrio bestehend aus Hans



Bidla Buh. Foto: privat

Torge bollert8Gesang, Trompete, Akkordeon und diverse andere Instrumente, Olaf Klindworth (Gitarre und Refraingefang), Jan Behrend (Schlagwerk und Effekte). Die Gruppe benannte sich nach dem Lied „Bidla Buh“ von Georg Kreisler.

Kartenvorverkauf:
Bürgerbüro der Stadt Marienmünster; 05276/9898-19 oder -29
Geschäft Michael Nolte, Vörden, Krog Optik, Höxter,
Eintritt: Vorverkauf 20 Euro, Abendkasse 22 Euro (Jugendliche bis 16 Jahre: 10 Euro)

Selbstständiges Wohnen in Marienmünster

Neues Leben auf dem ehemaligen Kindergartengelände in Marienmünster-Vörden

Nach knapp 10 Jahren ist es nun gelungen, das ehemalige Kindergartengelände in der Amtsstraße

zu reaktivieren und einer neuen gemeinnützigen Nutzung zuzuführen. Bürgermeister Josef

Suermann zeigt sich sichtlich erfreut über das neue Millionenprojekt in Marienmünster. Geplant ist ein Wohnprojekt für 12 Menschen mit Behinderung, das von der Lebenshilfe Brakel zusammen mit anderen sozialen Trägern begleitet wird.

Investor ist die Selbstständiges Wohnen gGmbH (SeWo), eine Tochtergesellschaft des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe, mit dem Programm Selbstständiges Wohnen (SeWo). Der Geschäftsführer der SeWo gGmbH, Bodo Strototte, erklärt: „Für Menschen mit schweren Behinderungen ist es oft eher die Ausnahme, dass sie selbstständig in einer eigenen Wohnung leben können. Um das zu ändern, hat die SeWo in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe ein Programm für selbstständiges, technikerunterstütztes Wohnen im Quartier ausgeschrieben, das besonders gelungene Konzepte in der Region fördert. Uns freut es sehr,

dass wir nun gemeinsam mit der Lebenshilfe Brakel ein Projekt in Marienmünster realisieren können.“ Als Bauherr wird die SeWo die räumlichen Bedingungen für das Projekt schaffen, die inhaltliche Umsetzung wird dann die Lebenshilfe Brakel zusammen mit anderen sozialen Trägern übernehmen. Die Lebenshilfe Brakel hat das Projekt initiiert und konzipiert. Josef Suermann: „Als die Lebenshilfe Brakel im vergangenen Jahr auf der Suche nach einem Grundstück zur Verwirklichung der Projektidee auf uns zukommen ist, waren wir unmittelbar davon überzeugt. Nach einigen Gesprächen stand schnell fest, dass das ehemalige Kindergartengelände hervorragende Voraussetzungen für dieses Leuchtturmprojekt bietet.“ Auf politischer Ebene konnten Jerome Major, Geschäftsführer der Lebenshilfe Brakel, und Antonius Schulte, Projektentwickler der Lebenshilfe Brakel, bei einer

Naturbestattungen
Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen
Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen

Wulfhorst
Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw



So soll das neue Projekt aussehen. Bürgermeister Josef Suermann ist sich sicher: „Dieses Projekt ist ein Gewinn für Marienmünster und die Region.“ Foto: privat

Ratssitzung durch ihre Projektvorstellung mit ersten Bauplänen überzeugen. Jerome Major verdeutlicht das Projektziel: „Menschen mit geistiger Behinderung und einem Unterstützungs- und Pflegebedarf soll Wohnraum angeboten werden, der weiterhin ein selbständiges, würdiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht bzw. unterstützt und eine

hohe Lebensqualität garantiert. Mit zunehmendem Alter erhöht sich für Menschen mit geistiger Behinderung das Risiko für verschiedene Erkrankungen, die mehr Unterstützung und Pflege erfordern, wie z.B. Demenz. Das Wohnprojekt bietet für diesen Personenkreis eine Versorgung nach Bedarf. Dabei können die Mieter*innen frei entscheiden, wer ihre Betreuungs- bzw.

Pflegeleistungen erbringt. Um dieses Ziel zu erreichen sehen wir hier in Marienmünster-Vörden beste Chancen.“ Insgesamt werden in dem vom Architekturbüro Brand aus Lemgo geplanten Projekt vier kleine Apartment-Häuser entstehen, die sich in die vorhandene Siedlungsstruktur einfügen. Drei Häuser sollen Wohnraum für insgesamt 12 Personen bieten. In jedem der drei Häuser entstehen vier Einzelapartments, die sich um einen Gemeinschaftsraum gruppieren und somit ein selbstständiges Wohnen ermöglichen. Das vierte Haus bietet einen großen Gemeinschaftsraum zur

Nutzung durch alle Mieter*innen sowie verschiedene Nebenräume. Ein vergleichbares Wohnprojekt ist in der Region nicht zu finden, es bietet vielfältige Chancen für die Mieter*innen und wird auch bei anderen sozialen Trägern eine große Aufmerksamkeit erzeugen. Kontakt: Jerome Major Geschäftsführung 0157 30 65 90 60 major@lebenshilfe-brakel.de Lebenshilfe Brakel Wohnen Bildung Freizeit gemeinnützige GmbH Brunnenallee 69 33034 Brakel www.lebenshilfe-brakel.de

Sprechstunde der Verbraucherzentrale

Die nächste Sprechstunde der NRW-Verbraucherzentrale in Marienmünster findet am 21. März von 14 bis 16 Uhr statt. Ort: Rathaus, Schulstraße 1, EG, links.



In Nieheim deckt ein Team den Tisch

Engagierte Bürgerinnen und Bürger wollen sich für Bedürftige einsetzen

(ahk) Christa Tomm, Andrea Stamm, Brigitte Reineke, Florine Wendenburg, Christine Reineke, Erwin Nowak und Ludwig Berka haben sich viel vorgenommen. Gemeinsam haben sie den Nieheimer Tisch ins Leben gerufen und bereits rund 30 gleichgesinnte Unterstützerinnen und Unterstützer gefunden, die sich in drei Gruppen aufgeteilt, alle Arbeiten am Tisch und rund um den Tisch herum teilen werden. Helfen wird ihnen in der ersten Zeit die fachliche Beratung des erfahrenen Steinheimer „Tischvaters“ Udo Valentin sowie die Hilfe des Brakeler „Tischlein deck dich“ Chefs Michael Saalfeld. Freuen konnte sich der Nieheimer Tisch bei seinem letzten Treffen über drei Spenden in Höhe von insgesamt 2.700 Euro. Überreicht wurden sie von Gabi Beckmann, die das Geld vom Everser Adventskalenderhaus und von der Nikolausfeier abliefern, sowie von der Bredenborner Gesundheitspraxis Andrea Müller, bei der im Yogakurs und bei Rauhachtsmeditationen gesammelt worden war. Die dritte Spende



Andrea Müller (v. l.) Michael Saalfeld und Gabi Beckmann überreichten Spenden im Gesamtwert von 2.700 Euro. Foto: ahk

steuerte Michael Saalfeld vom Brakeler „Tischlein deck dich“ bei. An den Start ging das Nieheimer Hilfsprojekt am 21. März um 15.30 Uhr. Weiter geht's danach jeden Dienstag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Zur Organisation sagt Christa Tomm: „Es sind drei Gruppen gebildet worden, in denen auch Übersetzer dabei helfen werden, die vorhandenen Sprachbarrieren

zu überwinden.“ Für die jeweiligen Gruppen beginnt die Arbeit an den Ausgabetagen um 13 Uhr. Sie endet voraussichtlich gegen 18 Uhr. Weitere Unterstützer sind immer herzlich willkommen. Bedürftige und Personen, die die Bedürftigen begleiten, finden Anmeldeformulare für Neukunden auf der Internetseite des

Nieheimer Tisches unter <https://www.nieheimer-tisch.de/kontakt/online-anmeldeformular>.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

DAS SCHMECKEN DER LÄMMER

Jetzt bei uns
FRISCHE LAMM-SPEZIALITÄTEN

www.zumbrauenhirschen.de
Lange Str. 70 | Bad Driburg
Fon 052 53. 22 20



Närrische Erinnerungen der NKG

Es klang nach der Corona-Pause in diesem Jahr besonders befreiend, das alle einladende „Olle meh“ der Nieheimer Karnevalsgesellschaft.

Dabei war die Stimmung geprägt von überschäumender Fröhlichkeit und Herzlichkeit. Eben Nieheim, so wie man es mag!



Fotos: Josef Köhne





Neeee - was war das schön!

Das Nieheimer Frauen-Karnevals-Komitee entführte ins Märchenland der Narretei

(sie) „Boah ey“, da kriegst du ja ne Gänsehaut“, war die Reaktion einer beim Nieheimer Frauenkarneval mitfeiernden Dame. Ihr war die zum Auftakt der Veranstaltung gespielte Melodie zu „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ unter die Haut gegangen und der dazu vom FKK-Team aufgeführte Lichtertanz hatte das Übrige bewirkt. Danach ging es jedoch so locker flockig weiter, dass immer wieder schallendes Gelächter und lebhafter Applaus zu hören waren. Angeheizt wurde die Stimmung von den krähenhaft lästernden Trauerschnallen in der Gestalt von Luzia Walter und Annemarie Lauinger. Wie man sich einen Märchenprinzen angelt, erfuhren die noch unerfahrenen oder überreifen Damen von Christiane Henke und Sabine Weber. Temperamentvoll und mit hintergründigem Humor besangen die Kump(el)stiltzchen Antje Lange, Michaela Lödige und Anja Wittfeld die alles zum Besseren wendenden Wechseljahre. Als temperamentvolle Piratentänzer machten die Frauenfußballerinnen des Höhendorfs Pömben den Nieheimer Garden Konkurrenz und auch das Sandeberger Ordnungsamt schaute mit Birgit Overkott-Silvermann und Andrea Kupka in Nieheim nach dem

Rechten. Mit einem tollen „Sister Act“ riss Regina Fröhling die nach der Coronapause begeistert mitgehenden Närrinnen von den Sitzplätzen. Ihr Kostüm mit den aufgesetzten Puppen war einfach genial, der Auftritt sehenswert. Mit einem fetzig fröhlichen „Prinzessinnenspiel“ unterhielten die quirligen „Trinkerbells“ das närrische Auditorium. Doch bis die mit angenehmem Timbre singende Prinzessin Bianca „ihren“ Langzeitprinzen in die Arme schließen konnte, hieß es immer wieder „Liebeskummer lohnt sich nicht my Darling.“ Ein dickes Lob verdienten sich die drei FKK-Moderatorinnen Birgit Peine, Lisa Rose - Meier und Jutta Nagel. Sie hatten sich sehr gut vorbereitet und führten trotz der plötzlichen Erkrankung ihrer Quartett-Kollegin Conny Peine souverän durchs Programm. Daran konnte auch die Spottdrossel (Annemarie Lauinger) mit ihrer Auflistung Nieheimer Unmöglichkeiten und Unzulänglichkeiten nicht mehr rütteln. Lebhaften Beifall ertanzten sich die Nieheimer Gardemädchen die vom Piratentanz bis hin zum Boxer-Rock alles auf die Bühne brachten. FKK: In Nieheim standen diese drei Buchstaben auch für „Frauen können Karneval.“



Mit Humor und Leichtigkeit führten Birgit Peine, Jutta Nagel und Lisa Rose-Meier durch das märchenhafte Bühnenprogramm. Fotos: ahk



„Uns schmeckts“, lautete die Antwort dieser dem Anschein nach trinkfesten Närrinnen.

Sammelaktion für Kinderprinzenpaar

Nieheimer Traditionsbäckerei honorierte Kostümierung und spendete für den Kinderkarneval

(sij) An guten Ideen mangelt es der Konditorin Anika Rieks nicht, das zeigen immer wieder ihre einfallsreichen Kreationen in Sachen Backwaren, Torten und Pralinen. Dass sie sich auch sonst immer wieder etwas Besonderes einfallen lässt, zeigt eine Sammelaktion, die sie zugunsten des Kinder-Karnevals-Komitees (KiKaKo) startete. Dabei ging es darum, dass alle ihre Kunden aufgefordert waren, sich am Morgen des großen Galaabends der NKG beim Betreten der Konditorei zu verkleiden. Wer ihrer Aufforderung folgte, erhielt einen Nachlass von 10 Prozent. Gleichzeitig gingen weitere 10 Prozent in eine Spardose, deren Inhalt dem KiKaKo zugutekommen sollte. Als erster Kostümierer tauchte bereits um

6.10 Uhr der als Eisbär verkleidete Matthias Nolte auf. Es folgten wenig später ein Schmetterling namens Claudia Westermelle und die ganze Familie von Stephan Pollmann im „Fell des kleinen Hundes.“ Nachdem sich die Narren nun alle wieder ein wenig beruhigt hatten, erfolgte die Hartgeldübergabe in Höhe von aufgestockten 111,11 Euro an die Ressortchefs des KiKaKo, Martin Westermelle und Mario Bertram. Im Gegenzug gab es einen KiKaKo-Karnevalsorden für die kreative Anika Rieks. Das Spendengeld soll, dem Vernehmen nach, als Startgeld für einen neuen „Kopfschmuck“ verwendet werden. „Der Kinderprinz braucht einen neuen Kappe und die Kinderprinzessin ein neues Diadem“, berichtete Mario Bertram.



In „harter Währung“ überreichte Anika Rieks Mario Bertram (l.) und Martin Westermelle (r.) das Startkapital für die Kinderprinzenkappe und das Diadem der kleinen Prinzessin. Foto: ahk



Bericht zur Titelseite

Rettung aus der Luft für junge Rehe

Der Hegering Nieheim kooperiert mit der Lemgoer Projektgruppe „Save the Kitz“

Nieheim: Rund 40 Interessierte waren der Einladung des Nieheimer Hegeringleiters Markus Ahlemeyer gefolgt, um sich am Sonntagnachmittag ausgiebig über ein Projekt zu informieren, das in Zukunft vielen jungen Rehen das Leben retten soll. Auf den Punkt gebracht geht es dabei um den Einsatz von Drohnen, mit deren Hilfe Kitze kurz vor der Wiesenmahd aufgefunden und für den Zeitraum der Mahd in Sicherheit gebracht werden sollen. Wie das geschehen kann, welche rechtlichen Grundlagen es dabei zu beachten gilt und wie Jäger und Landwirte im Sinne des Tierschutzes harmonisch zusammenarbeiten können, darüber informierten Mitglieder der Lemgoer Projektgruppe „Save the Kitz.“ Sie sind Pädagogen am Engelbert-Kämpfer-Gymnasium Lemgo und entwickelten dort mit ihren Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Projekts „Zukunft durch Innovation - NRW“ (zdi) kleine mit Wärmekameras ausgestattete Drohnen, mit denen

sich auf Flächen bis zu etwa 15 ha im Gras versteckte Kitze entdecken und vor den Mähwerken der Landwirte retten lassen. Eigenen Angaben zufolge haben sich dem Schulprojekt mittlerweile so viele Ehrenamtliche angeschlossen, dass ihre Zahl die 100 übersteigt und daraus ein eingetragener gemeinnütziger Verein geworden ist. Seit dem Gründungsjahr 2018 konnten 1417 Rehkitze vor dem sicheren Mähod bewahrt werden. Allein im Jahr 2022 wurden auf 3.282 ha Grünland 629 Rehkitze aufgespürt. Mit Unterstützung von Sponsoren konnte das Kitze rettende Projekt auf 19 Drohnen aufgestockt werden. Sobald die Kitze entdeckt sind, bringen Helfende sie in eigens gefertigten Kisten in Sicherheit und tragen sie nach der Mahd wieder an ihren ursprünglichen Platz zurück. Da dieses jedoch nur in Abstimmung mit Landwirten und Jagdpächtern erfolgen darf, hat Save the Kitz eigens Erlaubnis-

formulare vorbereitet. Diese und alle weiteren Informationen können über www.save-the-kids.de abgerufen werden. Der Hegering Nieheim, der sich in unserer Region für den Schutz der Kitze einsetzt, ist über dessen

Vorsitzenden Markus Ahlemeyer >Tel. 0160 90622766 oder E-Mail: markusahlemeyer@web.de zu erreichen. Die Aktivitäten der Nieheimer werden von der Kreisjägerschaft Höxter unterstützt. Sie finanzierte auch die erste Drohne.



(sij) Kreis Höxter: Blühende Hasel gelten als klassische Zeichen für den Vorfrühling. Ihre langen gelben Kätzchen können Allergikern die Lust am Frühling jedoch mächtig vermiesen. Ganz anders ist das bei den kleinen Honigsammlern. Sie umschwirren zu hunderten die Pollenträger und tauchen tief in diese ein, um jenen Stoff zu sammeln, aus dem die süßen Honigträume sind. Wie viel Arbeit sie dabei auf sich nehmen, führt diese kleine Sammlerin eindrucksvoll vor.

Anzeige

Jomo's Modellbahn- und Spielzeugmarkt in Altenbeken

Eggelandhalle: Sonntag, 2. April von 11 - 15 Uhr

Das wird die Spielzeugfreunde begeistern: Jomo's Veranstalter-Team präsentiert den ersten Spielzeugmarkt in Altenbeken. Bekannt durch den Eisenbahn-Knotenpunkt, das Viaduktfest und die Treffen der Spur-Z-Freunde ist es nun gelungen, mehrere Termine in der Eggelandhalle zu buchen. Jomos private und professionelle Anbieter sowie viele Spielzeugfreunde sind begeistert von dem neuen Standort und die Halle spricht ja auch für sich. Rund 1000 qm werden ausgebaut und rund 300 Tischmeter voller Angebote sein. Modelleisenbahner kommen voll auf Ihre Kosten, denn es gibt alle Spurweiten und Hersteller, Gleich- und Wechselstrom, analog, digital, gebraucht, gesamt-

melt oder ganz neue und alles kann man begutachten, Probefahren, man kann tauschen, in Zahlung geben, handeln, und kaufen. Natürlich ist sämtliches Zubehör im Angebot. Ebenso kommen die Modellauto-Fans auf ihre Kosten. Alle Fabrikate aller Maßstäbe, gebraucht, gesammelt oder neu und oft genau das Modell, das man schon lange suchte. Darüber hinaus gibt es Holz- und Blechspielzeug vergangener Jahrzehnte, Dampfmaschinen, Lego, Playmobil, Gartenbahnen Steiff-tiere, Baukästen, Puppen, Bausätze und vieles mehr. Viele private Verkäufer haben sich angemeldet, die momentan aufräumen und seltene Spielzeuge verkaufen.

MODELLEISENBAHN + AUTO
SPIELZEUG-MARKT
ALTENBEKEN
 Eggelandhalle
 Gardeweg 8
AN- + VERKAUF!
 300 Tischmeter, Parkplätze rechts
 vor der Halle! Info: Jomo's 0172-9544662

Sonntag
2.
 April
 11-15 Uhr

Jomos Spielzeugmärkte gibt es seit über 30 Jahren und sind regelmäßig in Kaunitz, Bielefeld, Paderborn, und vielen anderen Städten. Jetzt auch in Altenbeken. **Am Sonntag, den 2. April von 11 - 15 Uhr erstmals in der Eggelandhalle, Gardeweg 8, 33184 Altenbeken.**

Eintritt: 5, ab 12 Jahre. Jede Menge kostenfreie Parkplätze und die wunderschöne Umgebung laden auch ganze Familien zu einem Erlebnistag ein. Weitere Informationen unter: 0172/9544662 oder www.jomosmodellbahnmaerkte.de.



Seniorenprinzenpaar beim Kleeblatt inthronisiert

Prinz Willi Gemmeke I. „Meister der Farben“ und Elli Mühlenberend I. „Die gläserne Rose“ sind das Seniorenprinzenpaar der Tagespflegeeinrichtung

(sie) Sonja Mertens, zuständig für die Beschäftigungsangebote für die Tagesgäste, hat die Idee zum Seniorenkarneval, die tatsächlich am 11.11.2022 im Team entstanden ist, umgesetzt. Ein fröhlicher Karnevalsnachmittag beim Kleeblatt sollte es werden, mit Senioren - Prinzenpaar, Elferrat, Gesang und Fröhlichkeit. Es ist gelungen! Alle Tagesgäste und das Team waren etwas verkleidet, die Räumlichkeiten bunt dekoriert und als Prinzenpaar strahlten Wili Gemmeke der 1. und seine Prinzessin Elli Mühlenberend die 1., per Los wurden sie ermittelt. Willi Gemmeke verkündete das Los habe ihm das schönste Mädchen aus Steinheim zur Seite gestellt und er freue sich sehr darüber und seine Prinzessin konterte bei soviel Lob könne sie bestimmt die kommende Nacht

nicht schlafen. Gemmeke überreichte als Geschenk und Dank - für die wunderbare Betreuung hier und den tollen Nachmittag - für die Tagespflege das Buch der Steinheimer Karnevalsgesellschaft „111 Jahre Rosenmontagsumzug in Steinheim“. Beim stöbern darin würden sicher viele in Erinnerungen schwelgen. Mit der musikalischen Unterstützung von Friedhelm Hanewinkel am Akkordeon wurden altbekannte Steinheimer Karnevalslieder gesungen. Mitarbeiter Werner Saage trug eine launige Büttenrede zur Arbeit in der Pflege vor, ein wenig kritisch auch auf Bezahlung und Anerkennung gemünzt doch mit treffendem Inhalt **„Als Pflegekraft wie jeder weiß, hat man's in diesem Land nicht leicht. Drum will ich heut mal berichten was diese Leute so verrichten. Sie laufen oft auf müden Füßen, Rückenschmerzen lassen grüßen, sind grad hier, dann irgendwo - Ja Pflegekräfte die sind so. Sie finden immer Kompromisse, suchen**



Sonja Mertens, Werner Saage, Sabine Schröder, Erika Tislauk und Emma Naumann (hinten v.l.n.r.) hatten großen Spaß mit Prinzessin Elli „Der gläsernen Rose“ und Prinz Willi „Der Meister der Farben“ Ex- Prinz Marc Obermann gratulierte dem Paar im Namen der StKG. Fotos: Margret Sieland

Brillen und Gebisse, spielen Kniffel, Schach und Domino - ja Pflegekräfte die sind so!

Nur ein kleiner Auszug aus dieser tollen Rede. Danach hielt Willi Gemmeke spontan eines Lobesrede auf das Kleeblatt, die allen Mitarbeitenden die Augen

feucht werden ließen. Sonja Mertens erzählte in ihrer Büttenrede von der Bohnensuppe, vor dem Kirchgang genossen, führe diese zu argen Problemen im Umfeld der Kirchenbesucher. Denn wie heißt es doch so schön



Eine fröhliche Kaffeerunde zur Karnevalsfeier!



Karneval in fröhlicher Runde - da werden einige alte schöne Erinnerungen geweckt.



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

„Jedes Böhnchen gibt ein Tönchen“.

Für die Steinheimer STKG hielt Elferrat Marc Obermann, Prinz der letzten drei Jahre, die Begrüßungsansprache. Mit leckeren Berlinern und Kuchen zum Kaffee war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Alle sind sich einig, dass der Karnevalsnachmittag mit Seniorenprinzenpaar aus den eigenen Reihen auch im nächsten Jahr stattfinden soll.

„Das Kleeblatt“ in Steinheim ist eine ambulante Alten - und Tages-

pflegeeinrichtung im Zentrum der Stadt. Die Einrichtung bietet seit 12 Jahren 12 Personen Platz als Tagesgäste und betreut weiterhin die Patienten im häuslichen Umfeld. Die Tagesgäste kommen aus Steinheim, Nieheim und auch Marienmünster. Ein Fahrdienst sorgt für den Transport. Antonius Bröker und Sabine Schröder leiten die Steinheimer Niederlassung und arbeiten im Team mit vier Mitarbeiterinnen. Examierte Altenpfleger, Pflegehelfer und Betreuer kümmern sich um die Gäste.

Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele

Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53 / 40 47 - 0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



...nutze den Tag!

Mobil und selbstbestimmt bleiben

Elektromobile von Prima Aktiv

Selbstständig und mobil bleiben - das ist für viele Senioren nicht nur wichtig, sondern auch echte Lebensqualität. Elektromobile verschaffen Ihnen auch im hohen Alter die gewünschte Selbständigkeit und Flexibilität, ob zuhause oder unterwegs. Einkäufe, Spazierfahrten, Arztbesuche, die Möglichkeit Freunde und Verwandte zu besuchen oder einfach mal wieder einen Ausflug zu machen: Die Einsatzmöglichkeiten eines Elektromobils sind vielseitig und gleichzeitig ganz individuell. Dabei eignen sich Elektromobile nicht nur für Senioren, sondern bieten grundsätzlich Menschen mit eingeschränktem Bewegungsradius wieder das gute Gefühl, eigenständig, unabhängig und mobil zu bleiben.

Doch worauf sollte man bei der Auswahl eines Elektromobils achten? Prima Aktiv hat die wichtigsten Kriterien zusammengefasst:

- Wie schnell soll das Fahrzeug fahren können (6, 10 oder 15 km/h)?
- Welche Reichweite, welche Steigung soll das Elektromobil bewältigen?
- Welches Modell passt zu Ihnen (Reisemodell, Kabinenfahrzeug, oder Doppelsitzer)?
- Welches Zubehör benötigen Sie?
- Welches Gewicht soll das Elektromobil tragen können?

Durch die große Vielfalt an

unterschiedlichen Modellen von Prima Aktiv ist auch für Sie das passende Elektromobil dabei - von praktischen Reisemodellen, die zerlegbar sind und kompakt verstaut werden können bis zu Spezialmodellen mit zwei Sitzen oder Überdachung.

Qualität, Beratung und Service

Mit durchdachten Lösungen, bestem Komfort und hoher Funktionalität entsprechen die Elektromobile von Prima Aktiv höchstem Qualitätsstandard und sind TÜV geprüft, denn die Sicherheit der Kunden steht an erster Stelle. Eine ausführliche Beratung hilft bei der Auswahl: Welches Modell passt am besten zu Ihren Bedürfnissen und Wünschen? Welche Kosten sollten bei der Anschaffung eingeplant werden? Vor dem Kauf sollte das Elektromobil bei einer Probefahrt ausgiebig getestet werden.

Auch nach dem Kauf steht Prima Aktiv seinen Kunden zur Seite mit dem bundesweiten Vor-Ort-Service für Inspektionen und Reparaturen. Dafür muss keine Werkstatt aufgesucht werden, denn diese kommt direkt zum Kunden.

Sie sind neugierig geworden und möchten unsere Alltagshilfen kennenlernen? Dann rufen Sie uns an, unter 05253 868 4 777. Selbstverständlich sind Beratungen und Probefahren für Sie kostenlos!



Willkommen in einem Haus voller Selbstbestimmung.

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



Sankt Nikolaus Hospital

Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim
05274 981-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

www.vka-pb.de



Blütezeit ist Heuschnupfenzeit

Wieder neu entdeckt: Die Salztherapie



Die salzhaltige Luft wirkt abschwellend, schleimlösend und entzündungshemmend. Nach einem Infekt können Sie die Salzgrotte nutzen um Ihr Immunsystem zu unterstützen und so schneller wieder zu genesen.

Seit Jahrhunderten ist die positive Wirkung des Salzes bei Heuschnupfen- und Asthma-

patienten bekannt und auch schulmedizinisch anerkannt. Mit Hilfe von 20 Tonnen Salz und

4 Salinen entsteht in der Salzgrotte Bad Driburg ein Mikroklima wie am Meer.

Sie nehmen auf bequemen Liegen Platz und können sich bei leiser Entspannungsmusik vom Alltagsstress erholen und Ihren Atemwegen etwas Gutes tun. Angenehme Temperaturen von 20 Grad und eine Luftfeuchtigkeit von 50 bis 60 Prozent erleichtern die Aufnahme der salzhaltigen Luft.

(nächster Termin 18. April; 18.15 und 19.15

Uhr) oder Klang & Atem (nächster Termin 25. April; 18.15 und 19.30 Uhr).

Ganz neu findet bei uns Qi Gong in der Salzgrotte statt. Sanfte Bewegungs-, Atem- und Meditationsübungen sollen in der entspannten Umgebung der Salzgrotte Blockaden lösen (nächster Termin 12. April; 19 Uhr). Oder gönnen Sie sich eine entspannende Massage im gesunden Klima der Salzgrotte.

Anmeldung in der Salzgrotte Bad Driburg, Am Hellweg 10, Tel. 05253/ 974238

Entspannte Atempause in der Salzgrotte

Wir bieten zahlreiche Kurse und Entspannungsmöglichkeiten in der Salzgrotte an, wie z.B. Salzyoga, Klangmeditation



WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · DURCHATMEN

Osterangebot

vom 1.-10. April 2023:

10er Karte + 1 Besuch gratis = 90,00 €

5er Karte + 1 Besuch gratis = 54,00 €



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
schöne und erholsame Ostertage!

Neuer Schwung im Wirtshaus Frankenburg

Sabrina Klaes bringt frischen Wind in die Traditions - Gaststätte in Steinheim



„Hereinspaziert“ im Wirtshaus und Biergarten! Sabrina Klaes bietet ihren Gästen ein tolles Ambiente, drinnen wie draußen. Foto: Margret Sieland

(sie) „Wirtshaus Frankenburg“ das ist in Steinheim ein Begriff - urige Gaststätte mit bayrischem Flair, wunderschöner Biergarten unter alten Bäumen und eine Bowlingbahn. Seit Anfang diesen Jahres ist das alles unter der Regie von Sabrina Klaes. Die dreifache Mutter ist gelernte Reiseverkehrs-frau und kennt sich in der Gastronomie bestens aus. Sie hat auf Mallorca Gastronomieer-fahrung gesammelt mit der Leitung einer Bar und war bis zu ihrer Übernahme der „Frankenburg“ im „Hotel am Bahnhof“ in Steinheim tätig. Im Herbst letzten Jahres hat sie schon im Wirtshaus reingeschnuppert, allen über die Schulter geschaut und seit Januar ist sie mit vollem Elan und vielen Ideen selbständig tätig. Ihre Feuertaufe hat sie mit einigen Großveranstaltungen wie Firmen- und Geburtstagsfeiern sowie vor allem dem Karneval in diesem Jahr schon mit Bravour gemeistert. Sie bietet eine kleine aber feine Speisekarte und verspricht ihren

Gästen immer frisch zubereitete Speisen, von ihr selbst gekocht. Das besondere Bonbon auf ihrer Speisekarte ist die „Steinheimer Lasagne“, ein Klassiker nach dem alten Rezept aus der Kneipe



Speisen - Plaudern - ein Kalt- oder Heißgetränk genießen - Feiern und Bowlen - alles möglich im „Wirtshaus Frankenburg“ Foto: Margret Sieland

ehemalig „Menschenskind“ in Steinheim aus der danach dann „Zeitlos“ wurde. Sabrina Klaes hat schon die Bestätigung bekommen, dass die Lasagne genauso gut schmecke wie früher im „Menschenskind“. Alle Gerichte von der Speisekarte gibt es auch ausser Haus.

Der große lichtdurchflutete Saal bietet ein wunderschönes Ambiente für Feiern aller Art. „Bei uns können Sie ihre Feier einfach genießen, wir kümmern uns um alles drum herum“, verspricht die Wirtin. Ob Kommunion, Kofirmation, Jubiläen, Taufen, Hochzeiten, auch Beerdigungen und natürlich Geburtstage. Diese werden auch gerne auf der dazugehörigen Bowlingbahn verbracht, mit sportlichem Bowlen, schmackhaftem Essen und Getränken und natürlich dem Alter angepasster Musik. Die Bowlingbahn wird auch gern für Schulklassen gebucht oder einfach zum zwanglosen Treffen mit Freunden.

Sabrina Klaes ist mit ihrem Angebot für alle Wünsche offen. Zu Ostern bietet Sie an beiden Ostertagen ein großes Osterbuffet an, Reservierung werden erbeten. Sie freut sich auf die Frühlings- und Sommersaison im Biergarten. „Laue Sommerabende bei einem frisch gezapften Bier mit netten Gästen, was gibt es schöneres“, schwärmt sie. Ob Familien, Wanderer, Radfahrer oder Biker - es sind alle herzlich willkommen. Kinder können sich im Garten auf den Spielgeräten wunderbar beschäftigen.

Geöffnet ist das Wirtshaus von Mittwochs bis Samstags ab 17:00 Uhr, Sonntags ab 11:00 Uhr.

Die Bowlingbahn ist Mittwochs bis Sonntags ab 14:00 Uhr zu buchen. Jeden Sonntag ist „FAMILY BOWLING“ ab 15:00 Uhr - jedes Spiel kostet dann 3,90 € inkl. Schuhe.

Feiern auch zu anderen Zeiten nach Absprache.

Das Wirtshaus Frankenburg lädt ein
zum großen
Oster
BUFFET

09.04.23 OSTERSONNTAG
MITTAGSBUFFET AB 11:30

10.04.23 OSTERMONTAG
MITTAGSBUFFET AB 11:30

WIR FREUEN UNS AUF SIE ...

Kontakt / Reservierungen
unter...
WIRTSHAUS FRANKENBURG
BILBERBECKERSTR. 65
32839 STEINHEIM TEL. 05233-99606
INFO@WIRTSHAUS-FRANKENBURG.DE



Bürgerstiftung Nieheim unterstützt mit 4.000 Euro

Wertvolle Streuobstbäume an der alten Everser Landstraße gepflegt

(sie) Streuobstwiesen und Streuobstbaumreihen sind wichtige kulturhistorische und ökologische Bestandteile unserer Landschaft im Kreis Höxter.

Glücklicherweise sind noch viele dieser Streuobstbäume an Wirtschaftswegen und in vielen Streuobstwiesen im Kreis Höxter vorhanden. Es gilt aber diese Bestände und die alten Obstsorten durch Pflegeschritte zu erhalten.

An der alten Everser Landstraße in Nieheim ist noch ein solcher wertvoller Streuobstbestand mit großer Sortenvielfalt zu finden. Im Rahmen des kreisweiten Projekts „Heimatapfel“ konnten 2022 und 2023 nun insgesamt 91 Stück dieser Streuobstbäume dank einer großzügigen Unterstützung der Bürgerstiftung Nieheim in Höhe von **4.000 Euro** durch den Obstbaumpfleger-

Experten Peter Trapet und weiterer speziell ausgebildeter Obstbaumpfleger fachmännisch gepflegt werden. Nur durch eine durchgängige Pflege der Streuobstbestände, so Peter Trapet, kann der Bestand und die Sortenvielfalt bis ins hohe Alter eines Baumes erhalten werden. Streuobstbäume, für viele Bienen- und Insektenarten sind sie Nahrung und Lebensraum zugleich. In einer Streuobstwiese leben bis zu 5.000 andere Lebewesen. Streuobstwiesen gehören seit Jahrhunderten zu unserer mitteleuropäischen Kulturlandschaft. Sie sind die traditionelle Form des Obstanbaus unserer Region und beherbergen eine hohe Artenvielfalt. **Doch diese wertvollen Lebensräume sind bedroht und stark gefährdet.**

Diese Streuobstwiesenbestände zu erhalten und zu pflegen, das



Fachmännische Pflege der Obstbäume durch den Obstbaumpfleger-Experten Peter Trapet und weiterer speziell ausgebildeter Obstbaumpfleger.Foto: privat

haben sich ca. 40 ausgebildete Streuobstwiesen-Berater aus dem

gesamten Kreis Höxter mit weiteren Vereinen und Initiativen zum Ziel gesetzt. In den nächsten 10 Jahren streben sie an, 5.000 alte Obstbäume im Kreis zu pflegen und 1.000 neue Bäume als Ergänzung in den Obstwiesen zu pflanzen, teilen hierzu die Sprecher der Streuobstwiesen-Berater, Marie-Luise Eickmeier-Ehrlich und Peter Trapet mit.

Die Stiftung Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken, die BeSte Stadtwerke sowie der Bilster-Berg-Resort unterstützen ebenfalls das Gesamtvorhaben in Nieheim mit Fördermitteln und Spenden.

2024, so teilt die Stiftung Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken mit, soll der Restbestand der Obstbäume an der alten Everser Landstraße gepflegt werden, wie das Kuratoriumsmitglied Stephan Lücking erklärt.

Streuobstwiesenschutz in der Region

Projekt „Heimatapfel“ mit Streuobstwiesenschutz erfolgreich - Sachbericht an den Geschäftsführer der BeSte Stadtwerke GmbH Frank Hose übergeben

Die BeSte Stadtwerke GmbH unterstützt seit dem 1. Januar 2022 den Streuobstwiesenschutz im gesamten Kreis Höxter.

(sie) Mitte März übergab der Vorsitzende der „Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken“, Heribert Gensicki den 1. Sachbericht an den Geschäftsführer der BeSte Stadtwerke, Frank Hose im Beisein von Steinheims Bürgermeister Carsten Torke, der auch Sprecher der Bürgermeister im Kreis Höxter ist.

Seitens der Stiftung berichteten Heribert Gensicki und Stephan Lücking, dass dank des finanziellen Engagements und des bestehenden Sponsorings mit den BeSte Stadtwerken eine kontinuierliche Projektarbeit bis Ende 2025 gewährleistet sei. Im Jahr 2022 konnten 160 Streuobstbäume im gesamten Kreisgebiet neu gepflanzt und 308 alte Obstbäume in den Streuobst-

wiesen durch einen Instandsetzungsschnitt erhalten werden. Darüber hinaus wurden im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ sieben Projektstage in Kindergärten, an Grund- und Realschulen und an Gymnasien mit insgesamt elf Schulklassen in Borgentreich, Bad Driburg, Steinheim und Vinsebeck organisiert. Dafür wurde eine kleine Obstpresse angeschafft und die teilnehmenden Kinder anhand begleitender Arbeitsmappen durch das Streuobstjahr geführt. Spiel- und Bastelideen, praktische Obstpressaktionen, Experimente und Wahrnehmungsspiele rundeten die Projektstage ab. Die Kinder erlebten spielerisch die natürlichen Wechselwirkungen und Zusammenhänge in Natur und Umwelt und können künftig die Bedeutung des Umwelt- und Klimaschutzes weitergeben.

Stephan Lücking von der Stiftung erklärt: „Im Rahmen des Gesamtprojekts können wir auf ein vorhandenes Netzwerk von fast 40 ausgebildeten Obstwiesenberaterinnen und -beratern aus dem Kreis Höxter sowie auf



Zum Herbst bringen die Streuobstwiesen reiche Ernte hervor.

speziell ausgebildete Obstbaumpfleger aus der Region zurückgreifen. Das ist sehr wichtig bei einem solchen Projekt.“

Im vergangenen Spätherbst sollten eigentlich weitere 40 Obstbäume als Nachpflanzung gesetzt werden. Die gewünschten alten Obstsorten waren jedoch vergriffen, da zurzeit ein richtiger „Hype“ in diesem Bereich vorherrsche, erläuterte Lücking. Aus diesem Grund sollen bereits jetzt Obstbäume für den Winter

2023/2024 bestellt werden. In den nächsten Tagen wird ein bereits 2022 gesicherter Bestand von 35 Obstbäumen in Bökendorf gepflanzt.

Fast 5.000 Euro wurden für das Gesamtprojekt aus dem bisherigen „Pflegeobolus“ von den Graf-Metternich-Quellen aus dem Heimatschorlen- und Saftverkauf beigesteuert. Pro Flasche gehen acht Cent in diesen Fonds. Mit weiteren Spenden, Fördergeldern, einer Pfandspendenaktion in den

REWE-Märkten des Kreises und dem Sponsoringsbetrag der BeSte Stadtwerke stand für 2022 ein Gesamtbudget von 38.000 Euro für das Projekt zur Verfügung. „Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben“ sagte Lücking, der für die Organisation der drei Obstannahmestellen zuständig war. „2022 war ein enorm gutes Obstjahr. Das hat dazu geführt, dass wir mehr Obst angekauft haben, als wir ursprünglich vorgesehen hatten.“ 50.000 Liter warten nun noch auf die Verarbeitung zu Heimschorle und zu weiteren Produkten.

In den nächsten zehn Jahren sollen 5.000 alte Obstbäume in den vorhandenen Streuobstwiesen durch Pflegeschnitte gepflegt und erhalten werden sowie 1.000 Hochstamm-Obstbäume mit vielen alten Sorten nachgepflanzt werden. „Dafür ist eine langfristige Zusammenarbeit notwendig, die wir mit unserer Partnerschaft zugesichert haben“, sagte BeSte-Geschäftsführer Frank Hose. „Der Schwung, den sich die Projektverantwortlichen durch unser Engagement und unsere Kooperation erhofft haben, ist bereits im ersten Jahr deutlich zu spüren.“ Ziel sei es gewesen, für dieses wichtige Umwelt- und Klimaprojekt im gesamten Kreis Höxter eine verlässliche Planung



Heribert Gensicki (links) und Stefan Lücking (2.v.l.) übergeben den Sachstandsbericht im Beisein von Nicole Ulbrich (BeSte), Bürgermeister Carsten Torke, Vanessa Kowarsch und Annette Cabron (Streuobstpädagoginnen) (v.l.n.r.) an Frank Rose (2.v.l.) von den BeSte Stadtwerken. Simon Avenwedde, professioneller Baumschneider (auf der Leiter) sorgt für den fachgerechten Schnitt der Streuobstbäume. Foto: Margret Sieland

für die professionelle Pflege der Streuobstwiesen und den vorgesehenen Ergänzungspflanzungen zu ermöglichen. Auch die vielfältigen Bildungsangebote für Kinder seien bemerkenswert gewesen, bedankte sich Frank Hose für das geleistete Engagement aller Beteiligten.

Steinheims Bürgermeister Carsten Torke freute sich ebenfalls über die abwechslungsreiche Projektarbeit im zurückliegenden Jahr und betonte, dass die Stadt Steinheim ein Mitinitiator des „Heimatapfelprojektes“ gewesen sei. „Dabei gehen wir gemeinsam den kreisweiten Schutz der Streuobstwiesen an und leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Kulturlandschaft und des Klimas.“

Das Projekt „Heimatapfel“:

Die Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken ist neben der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, der Stadt Steinheim und den Streuobstwiesenberaterinnen und -beratern

derzeit Träger des Gesamtprojekts „Heimatapfel“. Dabei sollen die Streuobstwiesen im gesamten Kreis Höxter erhalten und geschützt werden. Ziel ist es zudem, das überschüssige Obst aus Streuobstwiesen wieder zu nutzen. Dies ist mit den Produkten „Heimat-Schorle“ und „Heimat-Apfelsaft“ aus Streuobstwiesen im Kreis Höxter schon sehr gut gelungen.

Mehr zum Projekt unter:

www.stiftung-natur-heimat-kultur.de

oder über die Sprecherin der Obstwiesenberaterinnen und -berater im Kreis Höxter: Marie-Luise Eickmeier-Ehrlich: 0 151 / 54 86 40 18



Vanessa Kowarsch und Annette Cabron betreuen das Projekt „Heimatapfel“. „In den grünen Klassenzimmern gehen wir mit den Kindern der Schulen einen ganzen Tag in die Natur, bringen ihnen den Kreislauf von der regionalen Ernte zum regionalen Produkt näher. Das ist Sachunterricht live in dem Themen aus dem Lehrplan aufgegriffen werden, aber zum „anfassen“. Die Kinder sind immer mit großer Freude bei der Sache, das ist einfach großartig,“ erklären die Streuobstpädagoginnen. Foto: Margret Sieland



Wir unterstützen den Streuobstwiesenerhalt im Kreis Höxter.



Ökumenischer Seniorentreff Nieheim

Marga Drenkelfuß und Gisela Schade verabschieden sich aus dem Organisationsteam

Blumen vom Bürgermeister gab es beim Ökumenischen Seniorentreff im Evangelischen Gemeindehaus. Der Anlass war die Verabschiedung von Marga Drenkelfuß und Gisela Schade aus dem Organisationsteam. Sie wechseln nach ihrem Abschied von den „Betreuern zu den Umsorgten.“

(ahk)Bürgermeister Johannes Schlütz zufolge gehörte Marga Drenkelfuß dem Team 27 Jahre lang an, Gisela Schade stand 20 Jahre in der ersten Reihe der Organisatorinnen. Laut Johannes Schlütz müsste für Gisela Schade die Zeit doppelt zählen, denn während sie Kuchen backte und Kaffee kochte übernahm ihr Ehemann Hartmut den Fahrdienst für die weniger beweglichen Gäste. Dank sagte Schlütz auch allen anderen Helferinnen und denen, die sich bereit erklärt hatten, die Arbeit im Organisationsteam weiterzuführen. „Von meiner Mutter, die den Seniorenverein in Holzhausen mehrere Jahre geleitet hat, weiß ich wieviel Arbeit damit verbunden ist“, so Schlütz. Weiterhin dankte er Maria Kröling, die den 1967 ins Leben gerufenen katholischen Seniorentreff nach einer „Schlummerphase“

1982 mit der Gemeindefereferent Gabriele Leifeld und Pastor Schulte-Silberkuhl neu belebte und in das Leitungsteam einstieg.

Laut Dorothea Fiene soll es auch in Zukunft darum gehen, den Menschen im dritten und vierten Lebensabschnitt einen gemütlichen Rahmen für Gespräche und zum Gedankenaustausch zu geben. „Klönen und feiern im geselligen Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen: das ist das was unsere Gäste erleben sollen“, so Fiene. Gleichzeitig soll jedes Treffen unter einem bestimmten Motto stehen und mit einem eigenen Programm verbunden sein. „Es referieren Polizisten, Apotheker, Ortsheimatpfleger oder Rechtsanwälte.“ Diese Begegnungen können in Zukunft auch Marga Drenkelfuß und Gisela Schade ungestört genießen.

Bei der Verabschiedung der beiden Vorgenannten war „Zweit“- Gründungsmitglied Maria Kröling als Referentin gefragt. Ihr Thema: „Gemeinsame kirchliche Feiertage für evangelische und katholische Christen.“ Auf die Veränderungen



Johannes Schlütz (l.) dankte mit Blumen: (vorne v. l.) Gisela Schade, Marga Drenkelfuß, Christa Tomm, Bärbel Lohr und Dorothea Fiene. (2. Reihe v. l.) Maria Kröling, Hartmut Schade, Annemarie Lauinger, Elisabeth Wiegers und Gabriele Reineke. Foto: ahk

der letzten Jahre angesprochen erklärte Maria Kröling, dass in den ersten Jahrzehnten der geistliche Gedanke mehr im Vordergrund stand. „Davon hätte ich mir etwas mehr gewünscht, weil ich das für sehr wichtig halte“, so Kröling. Allerdings mache es keinen Sinn daran zu rütteln, wenn die Menschen es so in Ordnung fänden.

Der Seniorentreff findet an jedem ersten Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Das derzeitige Orga-Team besteht aus Dorothea Fiene, Christa Tomm, Bärbel Lohr, Elisabeth Wiegers, Gabriele Reineke und Annemarie Lauinger. Den Hol- und Bringdienst hat Annemarie Lauinger übernommen. Zu erreichen ist sie unter Tel. 05274 2122.



Neue Besuchsregeln für KHWE-Krankenhäuser

Kein Test mehr seit dem 1. März - FFP2-Maske weiterhin Pflicht

Kreis Höxter. Mit der auslaufenden Corona-Schutz- und Testverordnung ändern sich in den vier KHWE-Krankenhäusern im Kreis Höxter die Regelungen für Besucher. Demnach ist seit Mittwoch, 1. März, kein negativer Selbsttest mehr erforderlich. Die Besuchszeiten sowie die Maskenpflicht bleiben bestehen. Weiterhin gilt, dass die Krankenhäuser in Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim von Besuchern mit grippeähnlichen Symptomen nicht betreten werden sollen.

Die Patienten dürfen täglich zwischen 11 und 18 Uhr Besuch empfangen. Für die Sicherheit der Besucher und Mitarbeiter muss während des gesamten Besuchs eine FFP2-Maske getragen werden - auch auf den Patientenzimmern. Darüber hinaus muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und die Hygienevorschriften eingehalten werden.

Testkonzept für Patienten

Stationäre Patienten werden am Tag ihrer Aufnahme mittels

Schnelltest getestet. Bei erkältungs- oder grippeähnlichen Symptomen erfolgt ein zusätzlicher PCR-Test. Für Begleitpersonen, sowohl ambulante als auch stationär, entfällt die Testpflicht.

Besuche in den Seniorenhäusern

Für die Seniorenhäuser der KHWE in Steinheim (St. Rochus), Bökendorf (St. Josef), Höxter (St. Nikolai), Beverungen (St. Johannes Baptist) und Brakel (St. Antonius) entfällt ebenfalls die

Testpflicht seit Mittwoch, 1. März. Beim Betreten der Einrichtungen und im Umgang mit den Senioren müssen Besucher weiterhin eine FFP2-Maske tragen.

Patienten des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)

Für Besuche von Arztpraxen sieht das Gesundheitsministerium weiterhin das Tragen einer FFP2-Maske vor. Das gilt auch für die Facharztpraxen des MVZ Weser-Egge in Bad Driburg, Brakel und Höxter.

Hauptgeschäftsstelle des VHS-ZV vorübergehend geschlossen

Kursanmeldungen online möglich

Bad Driburg. Die Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim „Am

Hellweg 9“ in Bad Driburg ist von Mittwoch, 5. April, bis einschließlich Mittwoch, den 12. April für den Kundenverkehr geschlossen.

Kursanmeldungen sind in dieser Zeit wie gewohnt online unter www.vhs-driburg.de möglich. Ab Donnerstag, 13. April, stehen die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauptgeschäftsstelle des VHS-ZV in Bad Driburg wieder wie gewohnt zur Verfügung.



Einblicke in den Beruf der Pflegekraft

Bildungszentrum der KHWE veranstaltet „Boys’ and Girls’ Day“ am 27. April

Brakel. Für den bundesweiten Aktionstag zur Berufsorientierung „Boys’ and Girls’ Day“ am Donnerstag, 27. April, lädt das Bildungszentrum der KHWE interessierte junge Leute ein. In der Zeit von 8.15 bis 14.30 Uhr erhalten die Teilnehmer exklusive Einblicke in den Berufsalltag einer Pflegekraft.

Die Teilnehmer des „Boys’ and Girls’ Days“ müssen einen negativen Selbsttest mündlich bestätigen. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum an der Danziger Straße 17 in Brakel. Anmeldungen werden unter Telefon 05272/607 1901 oder per Mail unter bz-info@khwe.de angenommen.

Ausbildung bei der KHWE

Darüber hinaus können sich die Teilnehmer an diesem Tag über die Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachassistentin informieren. Das Bildungszentrum der KHWE arbeitet mit allen Standorten des Klinikum Weser-Egge in Brakel, Höxter, Bad Driburg und Steinheim zusammen, das heißt mit insgesamt 25 Fachkliniken und Instituten, außerdem mit stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen im Kreis Höxter. Für den



Das Bildungszentrum der KHWE beteiligt sich am „Boys’ and Girls’ Day“ am Donnerstag, 27. April.

Ausbildungsstart zum 1. August gibt es aktuell noch freie Plätze. Frisch etabliert wurde das

Angebot der Ausbildung zur Pflegefachassistentin in Teilzeit mit Start am 1. Oktober dieses Jahres.

Bei Interesse kann sich die generalistische Pflegeausbildung direkt anschließen.

**GUTE AUSBILDUNG.
SICHERE ZUKUNFT.**



In unserem Verbund KHWE arbeiten rund 3.000 Mitarbeiter für die Gesundheitsversorgung in der Region. Unterstütze uns dabei!

Wir bilden aus (m/w/d) in diesen Bereichen:

- **Pflegefachkraft**
- **Pflegefachassistentin** (auch in Teilzeit)
- **Medizinische Fachangestellte**
- **Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung**
- **Kaufmann für Büromanagement**
- **Fachinformatiker** (Schwerpunkt Systemintegration)
- zudem bieten wir **Praktika & Bundesfreiwilligendienst** an

#DufehIstderKHWE

Mehr Infos und Bewerbungen unter



www.khwe.de



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 28. März

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Hörter, 05271/33663

Mittwoch, 29. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 30. März

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Hörter, 05271/31133

Freitag, 31. März

Markt-Apotheke

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Samstag, 1. April

Solling-Apotheke

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679

Sonntag, 2. April

Nelken-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Montag, 3. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Dienstag, 4. April

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Mittwoch, 5. April

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Donnerstag, 6. April

Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum

Nordstraße 8, 37603 Holzminden

5531 9906640

Freitag, 7. April

Kilian-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Hörter, 05271/921144

Samstag, 8. April

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 9. April

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 10. April

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Dienstag, 11. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 12. April

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Donnerstag, 13. April

Burg-Apotheke

Burgstr. 2, 37647 Polle, 05535-94050

Freitag, 14. April

Solling-Apotheke

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679

Samstag, 15. April

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 16. April

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Montag, 17. April

Markt-Apotheke

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Dienstag, 18. April

Bülte-Apotheke

Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531-990700

Mittwoch, 19. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 20. April

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Hörter, 05271/33663

Freitag, 21. April

Nelken-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Samstag, 22. April

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 23. April

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Montag, 24. April

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Hörter, 05271/31133

Dienstag, 25. April

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

Paderborn am

Brüderkrankenhaus, Husener

Straße 50

Warburg Notfallpraxis im St.-

Petri-Hospital in Warburg

Hörter am St.-Ansgar-

Krankenhaus, Brenkhäuser

Straße 69

Zahnärztlicher Notdienst

01805986700

Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste

für den Kreis Hörter

05271/96571

Krankenhäuser

St.-Josef-Hospital

05253/9850

St.-Vincenz-Hospital

05272/6070

St.-Ansgar-Krankenhaus

05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

Meldung von Gasstörungen

Westnetz GmbH

0800/0793427

www.westnetz.de

Alle Angaben ohne Gewähr

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**





So weit die Reifen tragen

Darauf sollten Motorradfahrer bei der Pflege der Bikebereifung achten

Das Gefühl der Freiheit im Sattel genießen, mit jedem Kilometer Straße den Alltag weiter hinter sich lassen: Passionierte Motorradfahrer lieben dieses Gefühl. Bei aller Abenteuerlust darf natürlich die Sicherheit nicht auf der Strecke bleiben. Dafür sorgen Biker, indem sie ihre Maschine regelmäßig warten und pflegen sowie insbesondere auf Bremsen, Beleuchtung und Reifen regelmäßig ein wachsames Auge werfen. Schließlich sollen die Gummis für guten Grip in jeder Situation sorgen und sollten sich daher stets in sehr gutem Zustand befinden.

Rechtzeitig für neue Gummis sorgen

Für Biker gibt es kaum Schöneres als eine Tagestour mit Freunden, bei der man besondere Augenblicke teilt. Gute Reifen verbinden dabei Fahrspaß mit Sicherheit und Komfort. Allgemein dürfen Reifen gefahren werden, bis die gesetzliche Verschleißgrenze von 1,6 Millimetern Profiltiefe erreicht ist oder Alterungsspuren sichtbar werden. Auf Nummer sicher gehen alle, die Motorradreifen nach fünf Jahren einmal jährlich von einem Fachmann prüfen lassen und die Reifen nach maximal sieben Jahren austauschen. Durch einen Wechsel profitieren Motorradfahrer gleichzeitig von aktuellen Weiterentwicklungen unter anderem bei der Profilgestaltung, den Rohmaterialien und dem Reifenaufbau. Mit



Die Freiheit auf zwei Rädern genießen - hochwertige und gut gepflegte Reifen sorgen dabei für ein sicheres Vergnügen. Foto: djd/Michelin

verbesserten Eigenschaften verbindet etwa die Michelin Road 6-Serie einen sehr guten Nassgrip sowie Vorteile bei Laufleistung, Komfort und Handling miteinander. Die Sporttouring-Reifen sind für Roadster, Großenduros, Sportmotorräder und Tourenmaschinen gleichermaßen geeignet. Speziell für große und schwere Tourenmaschinen ist noch eine GT-Variante erhältlich.

Tipps für die regelmäßige Reifenpflege

Heutige Motorradreifen müssen vor einer Tour nicht mehr eigens

auf Temperatur gebracht werden, denn die mit Silica verstärkten Gummimischungen verhelfen zu einem hohen Kaltgrip-Niveau. Nur bei neuen Gummis ist ein kurzes Anfahren empfehlenswert, um die Oberfläche etwas anzurauen. Zusätzlich empfiehlt etwa Michelin, den Fülldruck mindestens alle 14 Tage bei kalten Reifen zu prüfen. Nach ausgedehnten Touren ist etwas Pflege angesagt, um Reifen und Felgen sauber zu halten. Dauerhafter Kontakt zu Öl, Benzin, Lösungsmitteln und

Chemikalien sollte in jedem Fall vermieden werden. Eine kurze Behandlung, zum Beispiel beim Entfernen eines Etiketts mit Bremsenreiniger, schadet dem Reifen jedoch nicht. Ebenfalls unbedenklich verwendet werden kann Shampoo - anschließend mit klarem Wasser gründlich abspülen. Wer zum Dampfstrahler greift, sollte einen Mindestabstand der Düse zu den Reifen von 15 Zentimetern einhalten, um Beschädigungen zu vermeiden.

(djd)



Für genug Grip sollten Biker den Reifenfülldruck alle 14 Tage überprüfen. Foto: djd/Michelin



Hochwertige Motorradreifen verbinden eine hohe Laufleistung, Komfort, Handling sowie einen sehr guten Nassgrip miteinander. Foto: djd/Michelin

Räderwechsel
für eine sichere Fahrt
in Ihrem PKW

Festpreis 23,90 €

Frühjahrs-Check
Wir überprüfen wichtige
Sicherheitsfaktoren an
Ihrem Auto.

Festpreis 19,95 €

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2023**

ausgezeichnet vom Autofahrer

Wir sind ausgezeichnet!

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

* Zufriedenheitsabfrage 2022 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z GmbH, 58313 Herdecke www.werkstatt-das-vertrauens.de

Anschlussfinanzierung: So teuer wird es jetzt bei steigenden Zinsen

Die Monatsraten für Immobilienkredite können sich deutlich erhöhen. Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps zum Gegensteuern.

Was die Inflation eindämmen soll, bereitet Menschen, die ein Eigenheim finanzieren, Kopf-schmerzen: Seit Anfang Februar steht der Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) bei drei Prozent. Das ist der höchste Stand seit 2008. Für Mitte März ist die nächste Zinserhöhung angekündigt. Und die Zinsen für Immobilienkredite sind bereits im Jahr 2022 von einem Prozent auf zwischenzeitlich über vier Prozent gestiegen. Wer bald eine Anschlussfinanzierung zu verhandeln hat, sollte sich auf steigende Monatsraten einstellen. Daher rät Thomas Hentschel, Finanzexperte der Verbraucherzentrale NRW, die Zinsentwicklung stets zu beobachten und sich jetzt schon zu informieren: „Man sollte nicht warten, bis die Bank vier bis sechs Wochen vor Ende der Frist ein

Angebot macht. Denn steigende Zinsen und Tilgung können die Anschlussfinanzierung empfindlich verteuern.“

Was tun, wenn Immobilienkredite nach der Niedrigzinsphase auslaufen?

Am Ende der Zinsbindung eines Kredits können Restschulden komplett oder teilweise getilgt werden. Bestehende Restschulden müssen finanziert werden, entweder beim gleichen oder bei einem anderen Kreditinstitut. Ein Vergleich lohnt sich, denn die Zinsen können unterschiedlich hoch sein. Möglicherweise lässt sich auch die bisherige Bank von einem günstigeren Alternativangebot überzeugen und bessert das Angebot nach. Kommt es zu einem Wechsel des Instituts, spricht man von Umschuldung. Dafür fallen Kosten von etwa 0,2 Prozent der eingetragenen Grundschuld an, für 100.000 Euro also etwa 200 Euro. Falls Um- oder Anbauten oder energetische Sanierungen geplant sind, bietet die Anschlussfinanzierung aber auch die Möglichkeit, zusätzliche Darlehen oder Fördermittel zu beantragen.

Wie berechnet man die neue Rate?

Wer Teile seines Kredits regelmäßig zurückzahlt, reduziert nicht nur die Restschulden, sondern spart auch Darlehenszinsen. So steigt der Tilgungsanteil in der monatlichen Kreditrate, die sich üblicherweise aus Zinsen und Tilgung zusammensetzt. Um die so erreichte höhere Tilgung beizubehalten, bezieht die Bank üblicherweise den neuen Zins und die ursprüngliche Tilgung auf das

Ursprungsdarlehen. Allerdings steigt die Monatsrate durch die nun höheren Zinsen deutlich.

Ein Rechenbeispiel: Für ein Immobiliendarlehen über 300.000 Euro aus dem Jahr 2015 zahlt Familie Mustermann bei einem Sollzins von 2,15 Prozent und einer Anfangstilgung von 2,0 Prozent monatlich 1.037,50 Euro an die Bank zurück. Die Restschuld nach zehn Jahren beträgt ca. 233.000 Euro. Liegt der Marktzins dann bei fünf Prozent, ergibt das bei zwei Prozent Tilgung eine neue monatliche Belastung von 1.750 Euro, also gut 700 Euro mehr im Monat. Selbst bei einem Prozent Tilgung sind es immer noch 1.500 Euro und somit deutlich mehr als die anfänglichen 1.037,50 Euro pro Monat. Reduzieren kann man die Monatsrate, indem mit der Bank vereinbart wird, dass der Sollzins und die Tilgungsrate nur auf die Restschuld bezogen werden. Akzeptiert die Bank einen Tilgungssatz von einem Prozent bei fünf Prozent Zinsen auf 233.000 statt auf 300.000 Euro, beträgt die monatliche Rate nur 1.165 Euro. Auch vereinbarte Sondertilgungen können die Restschuld erheblich reduzieren.

Was passiert bei nur einem Prozent Anfangstilgung?

Eine Tilgungsrate von einem Prozent bewirkt eine niedrigere monatliche Rückzahlungsrate. In unserem Beispiel läge sie bei Kreditaufnahme 2015 bei 787,50 Euro. Nachteil: Die Restschuld reduziert sich deutlich langsamer und liegt nach zehn Jahren immer noch bei ca. 266.500 Euro. Für die Anschlussfinanzierung würde sich somit bei fünf Prozent die monatliche Rate auf 1.500 Euro fast verdoppeln. Auch wenn man ein Prozent Tilgung nur auf die Restschuld rechnet, würde die Rate noch auf etwa 1.330 Euro steigen.

Sind Zinsbindungen von zum Beispiel 15 Jahren ein Ruhe-kissen?

Eine möglichst lange Zinsbindung war in der Niedrigzinsphase empfehlenswert. Laut Gesetz kann aber schon zehn Jahre nach

Vollauszahlung des Darlehens mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden. Je nach Zinserwartung können Kreditnehmer:innen das Darlehen dann flexibel kündigen und mit einem neuen Zins finanzieren. Ob der Zinsanstieg so weitergeht, ist schwer vorauszusagen. Ratsam ist aber, die Entwicklung des Zinsniveaus weiter zu beobachten.

Wann lohnt sich ein Forward-darlehen?

Wer Sorgen um die Zinsentwicklung in der Zukunft hat, kann schon einige Jahre vor dem Ende der Zinsbindungszeit ein sogenanntes Forwarddarlehen abschließen. Angebote reichen je nach Bank von zwölf bis 36 Monaten, vereinzelt auch 60 Monate, im Voraus. Damit vereinbart man die Zinsen in der Zukunft. Die Planungssicherheit ist allerdings nicht kostenlos. Banken verlangen für die Zeit bis zur Auszahlung einen Zinsaufschlag auf die aktuellen Konditionen. Ein gutes Geschäft macht man, wenn die künftigen Marktzinsen höher steigen als im Forwarddarlehen vereinbart. Es bleibt aber auch dann bei den vertraglich festgelegten Zinsen, wenn die zukünftigen Zinsen auf dem Markt niedriger sind. Einmal unterschrieben, kann nur vom Vertrag zurücktreten, wer bereit ist, eine teure Nichtabnahmeentschädigung zu zahlen.

Weiterführende Infos und Links:

Mehr zur Zinsbindung und Kreditrückzahlung unter <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/5821>
Kostenloser Onlinevortrag „Steigende Immobilienzinsen - Restschulden - Weichen richtig stellen“ am 15. März von 18 bis 19.30 Uhr, Anmeldung unter <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/81790>
und am 5. April von 18 bis 19.30 Uhr, Anmeldung unter <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/81791>
Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen (kostenpflichtig): <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/1442>

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Lippe-Weser AG

Gemeinsam erfolgreich handeln!

Steinheim
Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
Tel: 0 52 33 / 94 18 28
Fax: 0 52 33 / 94 18 49



BeSte Stadtwerke eröffnen neues Kundenservicebüro in Brakel

Regionalversorger berät Kunden am Standort in der Bahnhofstraße 1 rund um die Belieferung mit ÖkoStrom und ÖkoGas, endlich können wieder Neukunden zu attraktiven Konditionen beliefert werden.

BRAKEL. Die BeSte Stadtwerke eröffnen in Brakel ein neues Kundenservicebüro: Am 6. April sind Kunden und Interessierte herzlich zur Eröffnung eingeladen, Neukunden erwartet an dem Tag eine kleine Überraschung. Der kommunale Energieversorger berät am neuen Standort in der Bahnhofstraße 1 zu allen Fragen rund um die Belieferung mit Energie. Jeden Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags vormittags informiert Kunden-

beraterin Stefanie Heinemeyer unter anderem über die aktuellen ÖkoStrom- und ÖkoGasprodukte und hilft beim Wechsel zum Regionalversorger. Telefonisch ist der Vertrieb während der Öffnungszeiten unter der Nummer 0 52 73-36 88-3333 zu erreichen. Wer möchte, kann auch einen persönlichen Termin vereinbaren und sich informieren lassen. „Wir freuen uns, dass die Menschen aus der Region jetzt auch hier in Brakel den für sie passenden Tarif auswählen und direkt einen Vertrag abschließen können“, sagt BeSte Geschäftsführer Frank Hose. „Wir freuen uns, dass wir an diesem Standort ein weiteres Kundenservicebüro eröffnen können, das hoffentlich von vielen Menschen aus Brakel und der

Umgebung genutzt wird. Als kommunaler Energieversorger ist es uns besonders wichtig, dass wir für die Menschen persönlich da sind und sie vor Ort beraten.“

Über die BeSte Stadtwerke GmbH:

Die BeSte Stadtwerke GmbH ist ein regionaler Energieanbieter für Ökostrom, Ökogas sowie Wärme und bietet zusätzlich Energiedienstleistungen an. Über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den fünf Standorten im Kreis Höxter sorgen für einen optimalen Kundenservice und informieren zu allen Themen rund um die Energieversorgung.

Die BeSte Stadtwerke GmbH ist eine Tochtergesellschaft der zu hundert Prozent in kommunaler Hand befindlichen EAM-Gruppe



und in dieser starken Gemeinschaft für die komplexen Aufgaben und zukünftigen Themen in der modernen Energiewirtschaft BeStens aufgestellt.



Am 6. April 2023 Eröffnung neues Kundenservicebüro in Brakel: Besuchen Sie uns in der Bahnhofstraße 1

Warum BeSte Stadtwerke?

...weil wir wieder Strom und Gas anbieten.

Ihre Kundenberaterin Sonja Schneider



„Ei like BeSte“
Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!



0 52 33/94 92-33 33



Vertrieb@BeSte-Stadtwerke.de



Digitale Bewerbung: Tipps für die Online-Bewerbung



Fakten zählen, sehen sich Personalverantwortliche meist zunächst den Lebenslauf eines potenziellen Bewerbers an. Hier erkennt man am ehesten, ob der Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist. Als „Kernelement“ der digitalen Bewerbung sollte der Lebenslauf daher übersichtlich und auf einen Blick alle Fragen zu Kenntnissen, Qualifikationen und Erfahrungen beantworten. Zudem sollte er gewisse „Schlüsselreize“ für den Personaler bieten. Diese sind allerdings bei jeder Bewerbung und bei jedem Bewerber unterschiedlich. Als zweiter, wichtiger Bestandteil auch bei einer digitalen Bewerbung gilt das Anschreiben. Hier bringt man seine Motivation, sich genau bei diesem Unternehmen zu bewerben, auf einer Seite auf den Punkt. (Ratgeberzentrale.de)

Vor allem große und international tätige Unternehmen setzen heute fast ausschließlich auf digitale Bewerbungen. Viele Bewerber sind im Gegensatz dazu aber noch nicht ganz im digitalen Zeitalter angekommen und entsprechend schlecht auf die neuen Anforderungen vorbereitet.

Bei Unsicherheiten besser nachfragen

Unternehmen, die auf die klassische Bewerbung auf Papier bereits vollständig verzichten und auf eine digitale Bewerbung setzen, verlangen die Unterlagen potenzieller Bewerber heute entweder per E-Mail oder setzen auf ihren Webseiten spezielle Formulare ein, die die Bewerber direkt online ausfüllen müssen. Wer Zweifel am richtigen Weg für seine Bewerbung hat, sollte das jeweilige Unternehmen anrufen und im persönlichen Gespräch klären, wie es die Unterlagen am liebsten erhalten möchte.

Höchste Sorgfalt auch bei Online-Bewerbungen wichtig

Auch wenn sich die Form der Bewerbung mittlerweile verändert hat, ist Sorgfalt auch bei der digitalen Bewerbung das oberste Gebot. Rechtschreib- und Grammatikfehler in der Bewerbung können nämlich immer noch ein sofortiges Aus bedeuten. Sehr wichtig ist es zudem, eine seriöse E-Mail-Adresse als Absender zu benutzen. Wenn der eigene Kosename Bestandteil der Mailadresse ist, sollte man sich eine neutrale neue besorgen. Zudem sollte aus der Betreffzeile der Bewerbungsmail deutlich hervorgehen, auf welche Position man sich bewirbt. Der Anhang der E-Mail sollte darüber hinaus nicht den üblichen Rahmen sprengen. Als optimal gelten Bewerbungsunterlagen im pdf-Format. Dazu sollten alle Bestandteile der digitalen Bewerbung zu einer einzigen Datei zusammengefasst

werden. Und auch im Zeitalter der Digicam ist ein professionelles Bewerbungsfoto unverzichtbar.

Den Lebenslauf mit „Schlüsselreizen“ versehen

Da nach wie vor hauptsächlich die

**Wir suchen SIE -
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (w/m/d)**
für unsere Ü3-Gruppe in Vollzeit/Teilzeit (mind. 30 Std.)

- Wir wünschen uns:**
- eine entsprechende pädagogische Ausbildung
 - Spaß am Umgang mit Kindern
 - Kreativität
 - Flexibilität und Engagement

- Das bieten wir:**
- eine unbefristete Stelle
 - arbeiten in einem charmanten und engagierten Team
 - eine neue berufliche Herausforderung
 - Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung z.Hd. Vorstand per Email: bewerbung@klabautermann-steinheim.de oder schriftlich an **Eiternitiative Klabautermann e.V.**, Gartenstr. 43, 32839 Steinheim.

Du hast noch Fragen? Dann erreichst Du uns unter 05233.93696



Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für ein Objekt in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht. Arbeitszeiten: Mo bis Fr ab 5:00/ab 5:30/ab 8:00 Uhr (Minijob Basis) und Mo bis Fr ab 5:30 Uhr für 5 und 6 Std. (SV).

Überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter

0178/9096140 oder unter

<https://jobs.klueh.de/jobs-finden>

Ihr Elektromobil

**Kostenlose Beratung und
Probefahrt vor Ort**



★★★★★
Es ist ein
guter alter Brauch,
wo repariert wird
da kauft man auch.
★★★★★

Ihr Treppenlift



Ihr Badeband



Ihr Badekissen



» Bundesweiter Vor-Ort-Service «

prima-aktiv.de